

Ein Literaturfest und das Geheimrezept der Bestseller-Autoren

Derzeit findet in München wieder das [Literaturfest](#) statt (10.-27. November), wobei unter dem Motto »Die Welt auf Deutsch« nichts weniger als *“die Vielstimmigkeit und Welthaltigkeit der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur”* gezeigt werden soll. Zumindest hat der Kurator [Matthias Politycki](#) diesen Anspruch und deshalb läßt er die 77 von ihm handverlesenen Kumpels Autoren nicht nur Munich-crossover aus ihren Werken rezitieren, sondern auch ein Bad in der Menge nehmen, mit Schülern diskutieren und sich zum allabendlichen Umtrunk in einem “Salon der lebenden Schriftsteller” versammeln. Die Qualifikation des Auch-Lyrikers Politycki (*“Das Kernland der deutschen Literatur ist freilich immer die Lyrik gewesen”*) als Cheffe dieser für die ‘Literaturhauptstadt’ so imagepolierenden Veranstaltungsreihe wird denn auch offiziell beworben mit einem Zertifikat des Axel-Springer-Blattes “Die Welt”, die in ihm den »größten lebenden Sprachkulinariker unter den deutschen Dichtern« erkannt hat.

Nun sage niemand, hier würde schon wieder rumpolemisiert ohne Fakten, Fakten, Fakten dazuzureichen, denn gern und mit (ernstgemeinter) Empfehlung verweisen wir auf den das “forum: autoren” begleitenden [Blog](#), der tagesaktuell vom Geschehen berichtet und den schriftstellernden Teilnehmern eine Plattform für ihre persönlichen [Klartexte mit Statements zur Gegenwartsliteratur](#) bietet – wenn man da drin rumstöbert wird schnell klar, wie unklar jeder Versuch einer literaturästhetischen, poetologischen oder gesellschaftsrelevanten Standortbestimmung der Dichtergilde im post-postmodernen “anything goes” ausfallen muss.

Es wird gemunkelt, dass zum Abschluss des Münchner Literaturfestes bei einem gemeinsamen Videoabend auch enthüllt wird, wie man nach all dem Fellkraulen und sich-Begrünzen dann auch noch einen Bestseller schreibt; denn nach dem letztjährigen, investigativen Metropolis-Clip mit [Gewinnanleitung für einen Literaturpreis](#) hat der Arte-Literaturfachmann Simon Dronet nun ein Remake mit weiteren Zutaten dieses geheimen Bestseller-Rezepts nachgelegt:

[Literaturfest München](#)

wf